



**ROTES ANTIQUARIAT
PLAKATE AUS KUBA**

Katalog August 2019

Plakate aus Kuba
Katalog August 2019

INHALTSVERZEICHNIS

Plakate aus den ersten Jahren nach der Revolution	3
Agrarreform auf Kuba	3
Nationale Alphabetisierungskampagne	4
Movimiento 26 de Julio	7
Weitere Plakate aus den ersten Jahren	8
Plakate der OSPAAAL (Solidaritätsorganisation der Völker Afrikas, Asiens und Lateinamerikas)	10
Plakate der OCLAE (Organización Continental Latinoamericana y Caribeña de Estudiantes)	21
Plakate der OLAS (Organización Latinoamericana de Solidaridad)	23
Plakate der ICAIC (Instituto Cubano del Arte Industria Cinematograficos)	24
Plakate des Consejo Nacional de Cultura	28
Plakate der CDR (Comités de Defensa de la Revolución)	36
Plakate der PCC (Partido Comunista de Cuba)	38
Che Guevara-Plakate	41
Künstler_innen	44
Zum Nachschlagen und Nachlesen	46

Bestellungen aus diesem Katalog bitte an

Rotes Antiquariat
Rungestr. 20
10179 Berlin
Tel: 030 / 27 59 35 00, Fax: 030 / 27 59 35 02
info@rotes-antiquariat.de
Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen
finden Sie unter www.rotes-antiquariat.de.

Bankverbindung

Christian Bartsch
Postbank Berlin: IBAN DE88100100100777844102
Deutsche Bank: IBAN DE12100700240135687200
Für unsere Schweizer Kunden
Christian Bartsch, PostFinance Schweiz:
IBAN CH91090000000913921935
Steuer-Nummer 34/217/58303
USt-ID 196559745

Mitglied im
Member of



PLAKATE AUS DEN ERSTEN JAHREN
NACH DER REVOLUTION



AGRARREFORM AUF KUBA

Am 17. Mai 1959 unterzeichnete Fidel Castro ein Agrarreformgesetz, das die Enteignung von Großgrundbesitz vorsah und diesen auf 400 ha beschränkte. Ein Agrarreform-Institut (INRA) wurde gegründet und das enteignete Land in Genossenschaften und Staatsgüter umgewandelt. Das INRA besaß ebenso das Monopol für die Kreditvergabe, wodurch die Macht der privaten Banken gebrochen wurde. Die kubanische Mittelschicht und vor allem die USA liefen Sturm gegen diese Agrarreform, da insbesondere große US-amerikanische Zuckergesellschaften von der Enteignung betroffen waren.

1. Paso a las guerrillas de la agricultura. [Havanna]. [Anfang 1960er] 1 Bl. 390 mm x 500 mm. (Bestell-Nr. BER80282)
Plakat aus der Zeit der Agrarreform direkt nach der Revolution in Kuba. Che Guevara hatte auf die Frage „Was ist ein Guerillero“ geantwortet: „Der Guerillero ist wesentlich und an erster Stelle ein Agrarrevolutionär.“ Das Plakat nimmt Bezug auf diese Aussage, indem es zur Bildung der Guerillas der Landwirtschaft aufruft. Wer das Plakat gestaltet hat, war nicht zu recherchieren. - Plakat mit Knickfalte und leicht fleckig. **150 €**



6. Regionale Centro Habana U.J.C. El esfuerzo agrícola tiene que ser el esfuerzo de toda la nación (Fidel). „Joven, incorpórate“. [Havanna]. [1960er] 1 Bl. 695 mm x 510 mm. (Bestell-Nr. BER80266)

Das Plakat erschien vermutlich Anfang der 1960er Jahre und warb mit einem Fidel Castro-Zitat für die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion. - Plakat am Rand mit leichten Knickspuren und kleinem Einriss, sonst guter Zustand.

100 €



7. UNESCO, Comision Nacional Cubana de la. Exposicion Grafica presentada po la Comision Nacional Cubana de la UNESCO. Cuba territorio libre de analfabetismos. [Havanna]. [1961 oder 1962] 1 Bl. 490 mm x 630 mm. (Bestell-Nr. BER80268)

Plakat aus der Zeit der Nationalen Alphabetisierungskampagne in Kuba. Anlässlich des Erfolges der Kampagne wird auf dem Plakat zu einer Grafikausstellung unter dem Motto „Kuba ist frei vom Analphabetismus“ eingeladen. - Plakat mit wenigen kleinen Flecken und mit Knickspuren, sonst guter Zustand.

100 €



MOVIMIENTO 26 DE JULIO

Fulgencio Batista putschte sich 1952 an die Macht. Der damals noch junge Rechtsanwalt Fidel Castro berief sich auf das Widerstandsrecht und organisierte den Sturm auf die Moncada-Kaserne in Santiago de Cuba, der am 26. Juli 1953 stattfand. Der Angriff scheiterte, machte jedoch Fidel Castro landesweit bekannt. Er wurde zu 15 Jahren Haft verurteilt. Nach einer massiven politischen Kampagne zur Freilassung der Inhaftierten, kam Castro im Zuge einer Generalamnestie für alle politischen Gefangenen im Mai 1955 wieder frei. Nach der Revolution 1959 wurde der 26. Juli zum Nationalfeiertag erklärt.



8. 26 de julio en Santiago. XIV aniversario del asalto al cuartel Moncada. [Havanna]. 1967. 1 Bl. 420 mm x 885 mm. (Bestell-Nr. BER80249)

Plakat zum Jahrestag des Angriffs auf die Moncada-Kaserne in Santiago de Cuba am 26. Juli 1953. - Plakat mit Einriss an der oberen Kante, sonst guter Zustand.

100 €

9. Las villas baluarte invencible. XV aniversario del 26 de julio. [Havanna]. 1968. 1 Bl. 475 mm x 755 mm. (Bestell-Nr. BER 80254)

Plakat zum Jahrestag des Angriffs auf die Moncada-Kaserne in Santiago de Cuba am 26. Juli 1953. - Plakat am Rand leicht knickspurig, sonst guter Zustand.

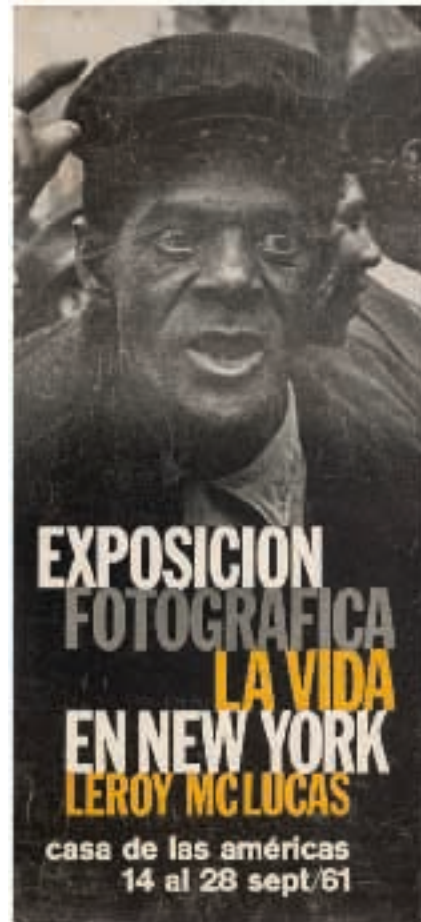
150 €



WEITERE PLAKATE AUS DEN ERSTEN JAHREN

10. Mas revolucion. Guerra: A la blandengueria, al egoismo, al individualismo, al parasitismo, al vicio, a la explotacion. Mas revolucion. [Havanna]. [1959?, 1960?] 1 Bl. 425 mm x 730 mm. (Bestell-Nr. BER80256)

Revolutionsplakat, mit dem schlagwortartig zum Kampf gegen Schwäche, Selbstsucht, Individualismus, Parasitismus, Laster und Ausbeutung aufgerufen wurde. - Untere Kante mit Randeinriss, sonst guter Zustand. **100 €**



11. Leroy McLucas. Exposicion fotografica La Vida en New York. Casa de las américas. 14 al 28 sept / 61. [New York] 1961. 1 Bl. 335 mm x 750 mm. (Bestell-Nr. BER80240)

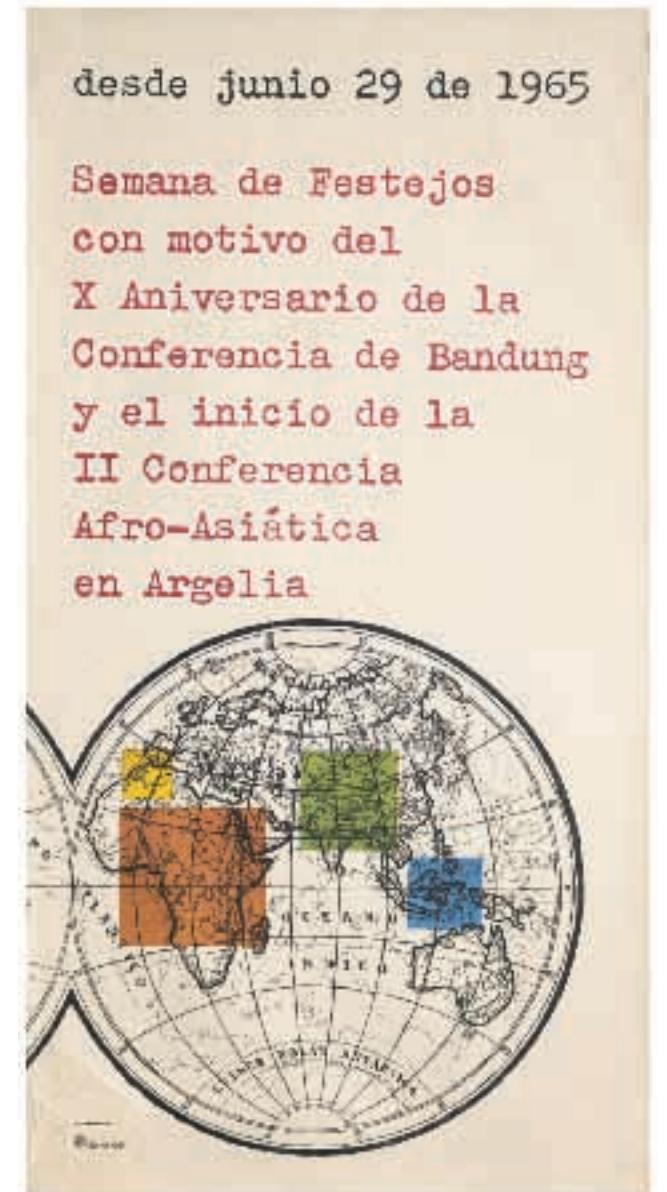
Der US-amerikanische Fotograf Leroy McLucas gehörte zu den Unterstützern des Fair Play for Cuba Committee und war 1960 nach Kuba gereist. In seiner Ausstellung dokumentierte er die Entwicklung des Lebens in New York von den 1930er bis in die 1950er. In den 1950er Jahren gehörte er ebenso der Photo League an, die 1952 auf McCarthys schwarze Liste gestellt wurde. - Plakat in gutem Zustand.

200 €

12. Oraá Carratalá, Rolando de (Desino): Desde Junio 29 de 1965. Somana de Festejos con motivo del X Aniversario de la Conferencia de Bandung y el inicio de la II Conferencia Afro-Asiática en Argelia. [Havanna]. 1965. 1 Bl. 430 mm x 815 mm. (Bestell-Nr. BER80287)

Plakat zum 10. Jahrestag der Konferenz von Bandung in Indonesien, auf der 23 asiatische und 6 afrikanische Staaten sich zu den Bandung Staaten zusammen schlossen und damit mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung vertraten. Der Zusammenschluss der Bandung-Staaten wuchs, sodass bei der Konferenz 1963 in Moshi (Tanganjika) schon 60 Staaten teilnahmen. Wesentliche Eckpunkte waren das Verhindern von Atomwaffenversuchen in Afrika und der Kampf gegen die Apartheid in Südafrika. Des Weiteren wandten sich diese Staaten gegen einen Neokolonialismus und einen neuen Imperialismus. Ziel war ebenso, den Weg aller noch nicht souveränen Gebiete in die Unabhängigkeit zu unterstützen. Insbesondere der Kampf Kubas für die Befreiung Südamerikas fand breite Unterstützung. Die auf dem Plakat erwähnte 2. Asiatisch-Afrikanische Konferenz, die 1965 in Algerien stattfinden sollte, musste jedoch wegen des Sturzes der algerischen sozialistischen Ben Bella-Regierung durch einen Militärputsch und der chinesisch-sowjetischen Spaltung abgesagt werden. Das Plakat wurde von dem 1933 geborenen kubanischen Künstler Rolando de Oraá Carratalá gestaltet. Er gehört zu den bekannteren Künstlern aus Kuba und erhielt 2006 den „National Book Design Award“. Seine Werke wurden in England, der Tschechoslowakei, Algerien, Japan, Bulgarien, Frankreich, Afrika, Polen, Holland, Belgien, Italien, Spanien, Deutschland, Peru, Mexiko und den USA ausgestellt. - Plakat mit wenigen kleinen Randeinrissen, sonst guter Zustand.

200 €



PLAKATE DER OSPAAL (SOLIDARITÄTSORGANISATION DER VÖLKER AFRIKAS, ASIENS UND LATEINAMERIKAS)

Die erste Konferenz der OSPAAL fand zwischen dem 3. und 15. Januar 1966 in Havanna mit 83 Vertreter_innen aus Afrika, Asien und Lateinamerika statt und hatte zum Ziel, die anti-kolonialen und anti-imperialistischen Bewegungen zu unterstützen. 1967 wurde von der OSPAAL die Zeitschrift „Tricontinental“ gegründet, die in einer Auflage von 50.000 Exemplaren erschien. Die OSPAAL Plakate lagen dieser Zeitschrift bei und wurden meistens drei- bzw. viersprachig gedruckt. Die Gestaltung der Plakate war sehr durch Bildelemente gekennzeichnet, da die Plakate sich an Menschen außerhalb Kubas richteten, die oftmals kaum lesen konnten. Komplexe Zusammenhänge wurden so plakativ auf eine Kernaussage beschränkt. Die OSPAAL Künstler_innen entwickelten so eine eigenständige Plakatkunst.



13. Álvarez, Luis: Ben Barka. Desparicion de Ben Barka (octubre 29) = Disappearance of Ben Barka (October 29). OSPAAL, Havanna. 1968. 1 Bl. 335 mm x 530 mm. (Bestell-Nr. BER80161) (Frick S. 229). Plakat mit Bild des marokkanischen Oppositionspolitikers Ben Barka (1920 - 1965), der 1959 die Linkspartei „Nationale Union der Volkskräfte/Vereinigte Nationale Volksfront“ gründete. Am 29. Oktober 1965 wurde er von zwei Agenten des französischen Auslandsgeheimdienstes SDECE entführt und ermordet. Luis Álvarez gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL. - Plakat am Rand leicht knickspurig, sonst guter Zustand. **150 €**



14. Apartheid. 26th World Day of Solidarity with the People of South Africa. OSPAAL, Havanna. 1967. 1 Bl. 325 mm x 510 mm. (Bestell-Nr. BER80157) (Frick S. 212) Anonym erschienenes Plakat der OSPAAL. - Am Rand leicht knickspurig, sonst guter Zustand. **100 €**

15. Bosch Ihones, Eduardo: The Great Humanity has said Enough! International Week of Tricontinental Solidarity January 3rd to 10th. OSPAAL, Havanna. 1968. 1 Bl. 190 mm x 405 mm. (Bestell-Nr. BER80159) Englischsprachige Version des spanischen Originals (Vgl. Frick S. 294). Mit der Internationalen Woche für trikontinentale Solidarität wurde Bezug auf die 1. Trikontinentale Konferenz genommen, die 1966



stattfand. Eduardo Bosch Ihones gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL. - Plakat mit Einriss und Knickfalte. **100 €**

16. García Peña, Ernesto: El Pueblo Chileno Aplastara al Fascismo = The Chilean People will Smash Fascism. [Plakat mit Bildnis von Salvador Allende]. OSPAAL, Havanna. 1976. 1 Bl. 475 mm x 670 mm. (Bestell-Nr. BER80139) (Frick S. 360). Das Plakat zeigt den sozialistischen chilenischen Präsidenten Salvador Guillermo Allende Gossens (1908 - 1973), der nach einem Militärputsch von General Augusto Pinochet zu Tode kam. Das Plakat wurde von dem 1949 geborenen kubanischen Künstler Ernesto García Peña gestaltet, der später für sein Werk ausgezeichnet wurde. Er gehört zur Special Category of Consultant Professor des Superior Institute of Art in Kuba. - Guter Zustand. **150 €**





17. Labañino Meriño, Pablo: Est gran humanidad h dicho: Basta! 8 de octubre Dia del Guerrillero Heroico. = This great Humanity has said: „Enough“! October 8 Day of the Heroic Guerrilla. [Plakat mit Bildnis von Che Guevara]. OSPAAL, Havanna. 1975. 1 Bl. 535 mm x 720 mm. (Bestell-Nr. BER80162) (Frick S. 403). Plakat mit Bildnis des am 9. Oktober 1967 in Bolivien exekutierten marxistischen Revolutionärs und Guerillaführers Che Guevara (1928-1967). Der 1944 in Palma Soriano auf Kuba geborene Künstler Pablo Labañino Meriño gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL und studierte zwischen 1964 und 1968 an der Nationalen Kunstschule in Havanna. Seine Gemälde wurden u.a. in der Nationalversammlung in Managua (Nicaragua), dem Museum für moderne Kunst (Muzeum Sztuki) in Lodz (Polen), dem Ernst Museum



in Budapest (Ungarn), dem Nationalen Museum der Schönen Künste in Havanna (Museo Nacional) u.a. gezeigt. - Plakat am Rand leicht knickspurig, sonst guter Zustand. **250 €**

18. Manuel Navarrete, Victor: 23 de septiembre / Dia de Solidaridad Mundial con la Lucha del Pueblo de Puerto Rico. = September 23 / Day of World Solidarity with the Struggle of the People of Puerto Rico. OSPAAL, Havanna. 1975. 1 Bl. 510 mm x 700 mm. (Bestell-Nr. BER80154) (Frick S. 371). Am 23. September 1868 war die Stadt Lares auf Puerto Rico Schauplatz des ersten Aufstands der Puerto-Ricaner gegen die spanische Herrschaft. Diese Revolte wurde als Grito de Lares (Schrei von Lares) bekannt. Das Plakat wurde von dem 1947 in Guantanamo



Bay auf Kuba geborenen Künstler Victor Manuel Navarrete gestaltet, der zu den Plakatkünstlern der OSPAAL gehörte. - Plakat am Rand leicht knickspurig, sonst guter Zustand. **250 €**

19. Manuel Navarrete, Victor: Por el porvenir de Africa / Viva la Republica Popular de Angola. = For the Future of Africa / Long live the People's Republic of Angola. OSPAAL, Havanna. 1976. 1 Bl. 410 mm x 580 mm. (Bestell-Nr. BER80152) (Frick S. 159). Solidaritätsplakat mit der Movimento Popular de Libertação de Angola (MPLA), die gegen die Kolonialmacht Portugal kämpfte und am 11. November 1975 die Unabhängigkeit der Volksrepublik Angola ausrief. Zwischen 1975 und 2002 kam es zum Bürgerkrieg in Angola, der zeitweise den Charakter eines Stellver-



treterkrieges zwischen dem Ostblock (einschließlich Kubas) und den Westmächten (einschließlich des Apartheidsregimes in Südafrika) annahm. - Plakat mit kleinem Fleck am unteren Rand, sonst guter Zustand. **200 €**

20. Mariño, Antonio Fernández (Nico): Jornada de Solidaridad con Africa del sur (26 de junio) = Day of Solidarity with South Africa (June 16). OSPAAL, Havanna. 1972. 1 Bl. 330 mm x 540 mm. (Bestell-Nr. BER80158) (Frick S. 191). Antonio Fernández Mariño gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL. - Plakat am Rand leicht knickspurig, sonst guter Zustand. **100 €**



21. Martínez Viera, Olivio: 26 de junio. Dia de Solidaridad Mundial con la lucha del Pueblo de Africa del Sur. = Day of World Solidarity with the Struggle of the People of South Africa. OSPAAL, Havanna. 1974. 1 Bl. 395 mm x 560 mm. (Bestell-Nr. BER80149)
(Frick S. 194). Solidaritätsplakat mit dem Kampf des ANC gegen die Apartheid in Südafrika. Olivio Martínez Viera gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL. - Plakat mit kleinem Einriss am Rand, sonst guter Zustand. **100 €**



22. Martínez Viera, Olivio: Del 13 al 19 de marzo Semana Internacional de Solidaridad con la Lucha del Heroico Pueblo de Viet Nam = March 13 - 19 International Week of Solidarity with the Struggle of the Heroic People of Viet Nam. [Woche der Solidarität mit Vietnam 13. bis 19. März]. OSPAAL, Havanna. 1974. 1 Bl. 485 mm x 685 mm. (Bestell-Nr. BER80138)
(Frick S. 296). Die Woche der Solidarität mit Vietnam zwischen dem 13. bis 19. März war ein nationaler Anti-Yankee-Tag des vietnamesischen Volkes. - Plakat mit kleinem Einriss am Rand, sonst guter Zustand. **150 €**



23. Martínez Viera, Olivio: La Guinee Guinea. 3 de agosto. Dia de Solidaridad Mundial con la Lucha del Pueblo de Guinea (llamada Portuguesa) y las islas de Cabo Verde. = August 3. World Day of Solidarity with the Struggle of the People of the so-called Portuguese Guinea and the Cape Verde Islands. OSPAAL, Havanna. 1969. 1 Bl. 340 mm x 540 mm. (Bestell-Nr. BER 80155)
(Frick S. 153). Am 3. August 1953 streikten guinesische Seeleute u.a. mit anti-kolonialer Stoßrichtung gegen die Kolonialmacht Frankreich. Am 2. Oktober 1958 wurde die Unabhängigkeit ausgerufen und es kam zum Bruch mit Frankreich. Ein Jahr, nachdem das Plakat erschienen ist, kam es im November 1970 zur Landung portugiesischer Truppen in Guinea mit dem Ziel, die marxistisch geprägte



*Partido Africano para a Independência da Guiné e Cabo Verde (PAIGC) zu zerschlagen. Die portugiesische Militäroperation Mar Verde scheiterte jedoch. - Guter Zustand. **150 €***

24. Martínez Viera, Olivio: Marzo 8. Jornada Internacional de Solidaridad con el Pueblo Arabe de Siria. = March 8. International Day of Solidarity with the Arab People of Syria. OSPAAL, Havanna. 1974. 1 Bl. 500 mm x 685 mm. (Bestell-Nr. BER80150)
(Frick S. 225). Am 8. März 1963 kam es zu einem Militärputsch des syrischen Regionalkommandos der Arabisch-Sozialistischen Baath-Partei, der auch als Märzrevolution 1963 bezeichnet wurde. Das Plakat erschien anlässlich des Tages der Solidarität mit dem Volk von Syrien. - Plakat mit kleinem Einriss am Rand, sonst guter Zustand. **100 €**



25. Martínez Blanco, Enrique: Enero 20, 1976. Tercer Aniversario de su Asesinato. = January 20, 1976. Third Anniversary of his Assassination. [Plakat mit Bildnis von Amílcar Lopes Cabral]. OSPAAL, Havanna. 1976. 1 Bl. 480 mm x 680 mm. (Bestell-Nr. BER80140) (Frick S. 173). Plakat mit dem Bildnis des anti-kolonialen, guinea-bissauischen Befreiungskämpfers Amílcar Lopes Cabral (1924 - 1973), der am 20. Januar 1973 im Zuge eines Militärputsches ermordet wurde. Der Gestalter des Plakates Enrique Martínez Blanco (1947 - 2019) war 1972 bis 1975 Professor für Plakatkunst an der Nationalen Kunstschule in Havanna. Danach gestaltete er Bücher und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. - Guter Zustand. **200 €**



26. Mederos Pazos, René: Hiroshima. Aniversario del bombardeo a Hiroshima 6 de agosto. = Anniversary of the Bombing of Hiroshima August 6. OSPAAL, Havanna. 1969. 1 Bl. 325 mm X 530 mm. (Bestell-Nr. BER80156) (Frick S. 263). Der 6. August war Tag der Solidarität mit dem Volk Japans. Der kubanische Künstler René Mederos Pazos (1933 - 1996) gehörte mit zu den bekanntesten Plakatkünstlern der OSPAAL. Der autodidaktische Künstler begann 1944 in einer Druckerei in Havanna zu arbeiten und wurde 1959 nach der kubanischen Revolution Chef-Designer beim wichtigsten kubanischen Fernsehsender. Ab 1964 arbeitete er als Plakatkünstler. 1969 unternahm er eine Reise nach Vietnam, um Kriegsbilder zu malen, die dann weltweit gezeigt und reproduziert wurden. - Guter Zustand. **200 €**



27. Norling, Jane: 23 de septiembre / Día de Solidaridad Mundial con la Lucha del Pueblo de Puerto Rico. = September 23 / Day of World Solidarity with the Struggle of the People of Puerto Rico. OSPAAL, Havanna. 1973. 1 Bl. 480 mm x 680 mm. (Bestell-Nr. BER80153) (Frick S. 369). Jane Norling ist eine US-amerikanische Künstlerin, die Anfang der 1970er Jahre die nordamerikanische Ausgabe der Zeitschrift „Tricontinental“ mitherausgab. 1972 reiste sie nach Kuba, um von den OSPAAL-Künstlern zu lernen. In dieser Zeit gestaltete sie das Solidaritätsplakat für die Menschen in Puerto Rico. Sie gehörte zu den wenigen Frauen, die für OSPAAL gearbeitet haben. - Guter Zustand. **200 €**



28. Pandolfi Gil, Roberto: Del 25 de junio al 27 de julio. Jornada Internacional de Solidaridad con el Pueblo de Corea. = June 25 July 27. International Campaign of Solidarity with the People of Korea. [Internationaler Monat der Solidarität mit dem koreanischen Volk]. OSPAAL, Havanna. 1978. 1 Bl. 480 mm x 685 mm. (Bestell-Nr. BER80141) (Frick S. 271). Solidaritätsplakat anlässlich des Internationalen Monats der Solidarität mit dem koreanischen Volk. Durch diesen wurde an den Beginn des Korea-Krieges erinnert. Der Gestalter des Plakates, Roberto Pandolfi Gil, gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL. - Guter Zustand. **200 €**



29. Pérez Organero, Faustino: Joranda de Solidaridad con Zimbabwe (17 de marzo) = Day of Solidarity with Zimbabwe (March 17). OSPAAL, Havanna. 1970. 1 Bl. 330 mm x 545 mm. (Bestell-Nr. BER80160)

(Frick S. 181). Solidaritätsplakat mit der Zimbabwe African People's Union ZAPU und der Zimbabwe African National Union – Patriotic Front ZANU, die 1966 gemeinsam einen Guerillakampf gegen die „weißen“ Machtstrukturen in Zimbabwe begannen. Faustino Pérez Organero gehörte zu den Plakat Künstlern der OSPAAL. - Guter Zustand. **200 €**



30. Pérez Gonzalez, Antonio: Guatemala. Apoyo total a la lucha armada. = Guatemala. Total support for the armed struggle. OSPAAL, Havanna. 1970. 1 Bl. 330 mm x 550 mm. (Bestell-Nr. BER80151)

(Frick S. 333). Solidaritätsplakat mit dem linken Guerillakampf gegen die Regierung Guatemalas, die zwischen 1960 und 1996 aus rechtsgerichteten Militärdiktaturen bestand. Der Gestalter des Plakats, Antonio Pérez González, gehörte zu den Plakat Künstlern der OSPAAL. - Guter Zustand. **150 €**



31. Rostgaard, Alfredo G.: 20 de Enero 1975, Segundo Aniversario de su Asesinato = January 20, 1975, Second Anniversary of his Assassination. [Plakat mit Bildnis von Amílcar Lopes Cabral] OSPAAL, Havanna. 1975. 1 Bl. 485 mm x 620 mm. (Bestell-Nr. BER80137)

(Frick S. 167). Plakat mit dem Bildnis des anti-kolonialen, guinea-bissauischen Befreiungskämpfers Amílcar Lopes Cabral (1924 - 1973), der am 20. Januar 1973 im Zuge eines Militärputsches ermordet wurde. Der Gestalter des Plakates, Alfredo Rostgaard (1943 - 2004), war einer der produktivsten kubanischen Grafiker der OSPAAL. Bei der Gestaltung seiner Plakate nahm er Bezug auf die Pop Art und arbeitete mit psychedelischen Kunststilen. - Plakat mit kleinem Einriss am Rand, sonst guter Zustand. **250 €**



32. Rostgaard, Alfredo G.: Marzo 17 / Dia de Solidaridad Mundial con la Lucha del Pueblo de Zimbabwe. = 17th of March Day of World Solidarity with the Struggle of the People of Zimbabwe. OSPAAL, Havanna. 1971. 1 Bl. 485 mm x 670 mm. (Bestell-Nr. BER80147)

(Frick S. 183). Solidaritätsplakat mit der Zimbabwe African People's Union ZAPU, die von Joshua Nkomo und von Robert Mugabe angeführt wurde. - Mit wenigen kleineren Randeinrissen, sonst guter Zustand. **200 €**



33. Rostgaard, Alfredo G.: Viet Nam! abril 1975. OSPAAL, Havanna. 1975. 1 Bl. 490 mm x 695 mm. (Bestell-Nr. BER80144) (Frick S. 291). Plakat zum Ende des Vietnamkrieges, der mit der Eroberung der Stadt Saigon durch nordvietnamesische Truppen im April 1975 endete. - Guter Zustand. **200 €**

PLAKATE DER OCLAE (ORGANIZACIÓN CONTINENTAL LATINOAMERICANA Y CARIBEÑA DE ESTUDIANTES)

Die 1966 in Kuba gegründete Kontinentale lateinamerikanische und karibische Studentenorganisation OCLAE besteht heute aus 38 Student_innenorganisationen. Diese Organisation setzt sich für die Rechte der Studierenden ein und bekämpft Faschismus, Imperialismus und Kolonialismus.

34. Braulio, Modesto (Diseno) / Perez, Oscar (Foto): Jornada de solidaridad con los presos políticos y contra las dictaduras fascistas y reaccionarias en américa latina. oclae, Havanna. [1975]. 1 Bl. 505 mm x 695 mm. (Bestell-Nr. BER80178) Das Plakat mit dem Aufruf für den „Tag der Solidarität mit politischen Gefangenen und gegen faschistische Diktaturen“ wurde von dem



kubanischen Künstler Modesto Braulio Flórez gestaltet. Der Künstler bewarb sich mit diesem Plakat beim Salón Nacional de la Propaganda Gráfica, gewann jedoch keinen Preis. - Plakat am Rand leicht knickspurig, sonst guter Zustand. **250 €**

35. Labañino Merino, Pablo: Apoyamos Conferencia Internacional de Solidaridad con la Independencia de Puerto Rico. oclae, Havanna. 1975. 1 Bl. 495 mm x 695 mm. (Bestell-Nr. BER 80142) Der 1944 in Palma Soriano auf Kuba geborene Künstler Pablo Labañino Merino gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL. Das Plakat selbst ist jedoch nicht als OSPAAL-Plakat herausgegeben worden. Pablo Labañino Merino studierte zwischen 1964 und 1968 an der Nationalen Kunsthochschule in Havanna. Seine Gemälde wurden u.a. in der Nationalversammlung in Managua (Nicaragua), dem Museum für moderne Kunst (Muzeum Sztuki) in Lodz (Polen), dem Ernst Museum in Budapest (Ungarn), dem Nationalen Museum der Schönen Künste in Havanna (Museo Nacional) u.a. gezeigt. - Wenige Knickspuren am Rand, sonst guter Zustand. **150 €**





36. „Injertese en nuestras republicas el mundo, pero el tronco ha de ser nuestras republicas“ (Jose Marti). Jornada contra la penetracion imperialista en las universidades 1975. oclae, Havanna. [1975] 1 Bl. 525 mm x 770 mm. (Bestell-Nr. BER80281) Das 1975 erschienene Plakat lud zu einer Konferenz gegen die imperialistische Durchdringung der Universitäten ein. Wer das Plakat gestaltet hat, war nicht zu recherchieren. - Plakat mit kleinem Rand-ausschnitt und Einriss. **100 €**



37. Apoyamos la lucha del pueblo contra la dictadura fascista! Jornada del Solidaridad con el pueblo de Bolivia. oclae, Havanna. [1971]. 1 Bl. 400 mm x 705 mm. (Bestell-Nr. BER80304) In Bolivien kam es am 21. August 1971 zu einem von der rechten Opposition angeführten blutigen Staatsstreich gegen die linke Regierung um Juan José Torres, der Hugo Banzer Suárez an die Macht brachte. Mit dem undatierten Plakat rief die OCLAE zur antifaschistischen Solidarität mit den betroffenen Menschen in Bolivien auf. Ein Grafiker bzw. eine Grafikerin, der bzw. die das Plakat gestaltet haben, war nicht zu recherchieren. - Guter Zustand. **100 €**

PLAKATE DER OLAS (ORGANIZACIÓN LATINOAMERICANA DE SOLIDARIDAD)

Die Lateinamerikanische Solidaritätsorganisation (OLAS) wurde im August 1967 in Kuba gegründet. In dieser Organisation schlossen sich verschiedene revolutionäre und anti-imperialistische Organisationen Lateinamerikas in Opposition gegen den Panamerikanismus zusammen. Die OLAS-Gruppen propagierten den Guerilla-Kampf, um die Revolution auf ganz Lateinamerika auszudehnen. Die Ermordung Che Guevaras am 9. Oktober 1967 wirkte jedoch nachhaltig als Bremse, sodass in den 1970ern die Bedeutung der OLAS abnahm.

38. Organización Latinoamericana de Solidaridad OLAS, Comité Organizador: Primera Conferencia. La Habana julio 28



agosto 5 1967. OLAS, Havanna. 1967. 1 Bl. 615 mm x 1000 mm. (Bestell-Nr. BER80275)

Plakat zur Gründungskonferenz der OLAS, die zwischen dem 28. Juli und 5 August 1967 in Havanna stattfand. - Plakat randrissig und leicht knickspurig, sonst guter Zustand. **200 €**

39. Organización Latinoamericana de Solidaridad OLAS, Comité Organizador: Primera Conferencia. La Habana julio 28 agosto 5 1967.

OLAS, Havanna. 1967. 1 Bl. 625 mm x 970 mm. (Bestell-Nr. BER80276) Plakat zur Gründungskonferenz der OLAS. - Plakat randrissig, am Rand knickspurig und leicht fleckig. **200 €**



PLAKATE DER ICAIC (INSTITUTO CUBANO DEL ARTE INDUSTRIA CINEMATOGRAFICOS)

Das Kubanische Institut für Filmkunst und Filmindustrie wurde am 24. März 1959 durch das erste Kulturgesetz der neuen Regierung geschaffen. Ziel war es, sich von den fast ausschließlich kommerziellen kubanischen Filmproduktionen, insbesondere auch von den Hollywood-Produktionen, loszulösen. Gleichzeitig sah die kubanische Regierung den Film als geeignetes Medium an, um die Bevölkerung zu erreichen, da diese in den ersten Jahren nach der Revolution noch eine hohe Analphabetenquote aufwies. Die ICAIC schaffte es jedoch nur, 8 bis 9 Filme pro Jahr zu produzieren, so dass sie zahlreiche Filme importierte, um das kubanische Kino am Leben zu halten. Um die Filme zu bewerben, schufen zahlreiche Künstler_innen Filmplakate, die stilprägend für die kubanische Plakatkunst waren.



40. El Duelo. Segun la novela de Anton Chejow. Film sovietico en colores. Dirección: Tatiana Beresantseva y Lev Rudnik. Con: Ludmila Shagalova, Oleg Strizhenov, Vladimir Druzhnikov. [ICAIC, Havanna] [1961?] 1 Bl. 570 mm x 810 mm. (Bestell-Nr. BER 80280)

Filmplakat des ICAIC zur Aufführung des 1961 veröffentlichten sowjetischen Films „Das Duell“ nach einem Roman von Anton Pawlowitsch Tschechow. Regisseure des Films waren Tatyana Berezantseva (1912 - 1995) und Lev Rudnik. Die drei genannten Schauspieler_innen Lyudmila Shagalova (1923 - 2012), Oleg Strizhenov und Vladimir Druzhnikov (1922 - 1994) hatten den Ehrentitel Volkskünstler der RSFSR. Wer das Plakat gestaltet hat und wann genau der Film in Kuba gezeigt wurde, war nicht zu recherchieren. - Plakat randrissig, mit Eckausriss und mit Knickspur. **100 €**

41. Bachs, Eduardo Muñoz: Los la Banros do. Dirección: Dinu Cocea. Con: Ion Bessoiu / Marga Barbu / Amza Pellea. Film ru-



mano en cinemascope. (Rumänischer Film: Haiducii). [ICAIC, Havanna] 1967. 1 Bl. 505 mm x 745 mm. (Bestell-Nr. BER80198)
Filmplakat des ICAIC zur Aufführung des 1966 erschienenen rumänischen Films „Haiducii“ vom rumänischen Regisseur Dinu Cocea (1929 - 2013). Das Plakat wurde von dem kubanischen Künstler Eduardo Muñoz Bachs (1937 - 2001) gestaltet, der mehr als 2000 Filmplakate für die ICAIC entwarf und damit zu den produktivsten seiner Zunft auf Kuba gehörte. - Plakat mit Faltspuren, am Rand leicht knickspurig und mit kleinem Einriss. **200 €**

42. Oliva, Pedro Pablo: Hora y Momento de Augusto Matraga. Film brasileiro dirección: Roberto Santos. Con: Leonardo Villar, Jofre Soares. [ICAIC, Havanna]. 1968. 1 Bl. 510 mm x 760 mm. (Bestell-Nr. BER80277)
Filmplakat des CAIC zur Aufführung des 1965 erstmals in Brasilien gezeigten Films „A Hora e Vez de Augusto Matraga“ („Matraga“) vom



brasilianischen Regisseur Roberto Santos (1928 - 1987) nach einem Kurzroman von Guimarães Rosa. Das Plakat wurde von dem 1949 geborenen kubanischen Künstler Pedro Pablo Oliva gestaltet, der später zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen für sein Werk erhielt. - Plakat leicht randrissig und mit wenigen Knickspuren, sonst guter Zustand. **200 €**

43. Oliva, Pedro Pablo: Sao Paulo! Sociedad Anonima. Film brasileiro. Dirección: Luiz Sergio Person. Con: Ana Esmeralda, Eva Wilma. [ICAIC, Havanna]. 1968. 1 Bl. 505 mm x 755 mm. (Bestell-Nr. BER80217)
(Stermer Nr. 96). Filmplakat des ICAIC zur Aufführung des 1965 veröffentlichten brasilianischen Films „Sao Paulo! Sociedad Anonima“ von Luis Sérgio Person. - Plakat mit Randausriss und wenigen Flecken am Rand, sonst guter Zustand. **250 €**





44. Reboiro, Antonio Fernandez: Film inglés en cinemascope: **Podrido hasta la la medula.** Direccion: John Boulting. Con **Anton Rodgers, Eric Sykees, Ian Bannen.** [Englischer Film: **Rotten to the core**]. [ICAIC, Havanna]. 1968. 1 Bl. 505 mm x 755 mm. (Bestell-Nr. BER80197)
(Stermer Nr. 83). Filmplakat des ICAIC zur Aufführung des 1965 erschienenen Films „Rotten to the core“ vom britischen Regisseur John Boulting (1913 - 1987). Das Plakat wurde von dem 1935 geborenen kubanischen Künstler Antonio Fernandez Reboiro gestaltet, der Ende der 1960er Jahre zahlreiche Plakate entwarf. - Plakat mit wenigen Flecken, kleinem Einriss am Rand und Knickspur. **200 €**



45. Reboiro, Antonio Fernandez: **Juego de masacre.** Film frances en colores. [Französischer Film Massaker-Spiel von **Alain Jessua**]. [ICAIC, Havanna]. 1968. 1 Bl. 505 mm x 755 mm. (Bestell-Nr. BER80164)
(Stermer Nr. 86). Filmplakat des ICAIC zur Aufführung des 1967 vom französischen Filmregisseur Alain Jessua (1932 - 2017) inszenierten Films Mordgeschichten (Jeu de massacre). - Plakat mit wenigen Flecken am Rand und einem kleinen Einriss, sonst guter Zustand.

200 €



46. Rostgaard, Alfredo G.: **Now!** Documental del ICAIC con la voz de **Lena Horne** Realization **Santiago Alvarez**. [ICAIC, Havanna]. 1965. 1 Bl. 500 mm x 755 mm. (Bestell-Nr. BER80265)
Filmplakat des ICAIC zur Aufführung des Films „Now“, der vom kubanischen Regisseur Santiago Alvarez gedreht und 1965 erstmals gezeigt wurde. Der Dokumentarfilm thematisierte den Rassismus in den USA. Der Titelsong des Films stammte von der US-amerikanischen Tänzerin, Schauspielerin und Bürgerrechtlerin Lena Horne, die 1963 beim Marsch auf Washington dabei gewesen war. Frühes Plakat des kubanischen Künstlers Alfredo Rostgaard (1943 - 2004), der einer der produktivsten kubanischen Plakatgestalter war. Er begann 1965 Plakate für das ICAIC zu entwerfen und wurde 1966 künstlerischer Leiter der OSPAL. - Plakat mit Faltpuren, mit wenigen Flecken und kleineren Einrissen am Rand.

200 €



47. Yanes, Orlando Hernández: **La Actriz Sierva.** Film sovietico en colores y cinemascope. Direccion: **Roman Tijomirov** con **Tamara Siominal / Evgueni Leonov / Dmitri Smirnov**. [ICAIC, Havanna] 1967. 1 Bl. 505 mm x 755 mm. (Bestell-Nr. BER80274)
Filmplakat des ICAIC zur Aufführung des sowjetischen Films „Die Dienerin“ vom Regisseur Roman Tikhomirov, der später den Titel Volkskünstler der RSFSR erhielt. Das Plakat wurde von dem 1926 geborenen kubanischen Künstler Orlando Hernández Yanes gestaltet, dessen Werke im Tetriakov Museum in Moskau, im Sitz der Nationalen Union der Schriftsteller und Künstler Kubas in Paris, in der Nationalgalerie von Sofia, im Sitz der Organisation der Vereinten Nationen in New York, im Sitz der Organisation der Blockfreien in Belgrad und im Nationalmuseum der Schönen Künste von Havanna ausgestellt wurden. - Plakat leicht randrissig, mit wenigen Flecken am Rand und mit Knickspur, sonst guter Zustand.

200 €

PLAKATE DES CONSEJO NACIONAL DE CULTURA

Der Nationale Kulturrat wurde im Januar 1961 gegründet und war das kulturpolitische Leitungsorgan der kubanischen Revolution. Mit der Schaffung des 1976 gegründeten Kulturministeriums wurde er aufgelöst.

48. Congreso Nacional de Cultura: Pr1mer Congreso Nac1onal de Cultura. La Habana 14, 15, 15 Dic 1962. [Havanna]. 1962. 1 Bl. 490 mm x 740 mm. (Bestell-Nr. BER80263)
Plakat mit großer 1 und unten spitz zulaufend. - Plakat am Rand rissig und leicht knickspurig. **100 €**



49. Congreso Nacional de Cultura: Resolucion del primer Congreso Nacional de Cultura (La Habana 16 de Diciembre de 1962). [Havanna]. 1962 1 Bl. 320 mm x 725 mm. (Bestell-Nr. BER 80248)*Resolution des kubanischen 1. Nationalen Kulturkongresses, die auch als Textplakat verbreitet wurde. Textplakat mit Abb. vom kubanischen Nationalhelden José Martí (1853 - 1895). - Guter Zustand.* **150 €**

50. Congreso Nacional de Cultura: 1er Congreso Nacional de Cultura Diciembre 1962. No hay igualdad social posible sin



igualdad de cultura (Martí). [Havanna]. 1962 1 Bl. 755 mm x 410 mm. (Bestell-Nr. BER80269)
Der kubanische 1. Nationale Kulturkongress fand am 14. Dezember 1962 im Hotel Habana Libre statt. Die 2058 Delegierten aus Kuba und dem Ausland diskutierten über die Ziele der Revolution im kulturellen Bereich und verabschiedeten am 16. Dezember eine Resolution, die auch als Textplakat verbreitet wurde. Mit einem Zitat des kubanischen Nationalhelden José Martí, in dem dieser feststellt, dass es ohne kulturelle Gleichheit keine soziale Gleichheit geben würde, wurde für den 1. nationalen Kulturkongress geworben. - Plakat am Rand leicht knickspurig, sonst guter Zustand. **100 €**



51. Consejo Nacional de Cultura: Los cuchillos de 23. Sainete dos actos de Reinaldo Hernandez. Savio grupo Rita Montaner / Direccion: Miguel Montesco. Sala teatro Las Mascara, Calle 1ra AYB vedado desde febrero '65 / Consejo Nacional de Cultura. Litografía C.N.C. [Havanna] 1965. 1 Bl. 505 mm x 330 mm. (Bestell-Nr. BER80195)
Plakat des kubanischen Nationalen Kulturrats. Das Theaterplakat informiert über die Aufführung des Theaterstücks „Los cuchillos de 23“ von Reinaldo Hernandez, das im Februar 1965 im Las Mascara Theatersaal gezeigt wurde. - Plakat mit leichten Knickfalten, sonst guter Zustand. **200 €**



52. Consejo Nacional de Cultura Salon Nacional de Humoristas 1966. E saludo al VIII Aniversario del triunfo de la Revolución. [Havanna]. 1966. 1 Bl. 360 mm x 555 mm. (Bestell-Nr. BER 80295)
Plakat zur nationalen Komiker-Veranstaltung in Kuba, die 1966 anlässlich des 8. Jahrestages der Revolution stattfand. Die Komiker sollten laut Plakattext in diesem Zusammenhang eine revolutionäre Botschaft und Kritik am Imperialismus mit ihrer Kunst des Humors verbinden. Die karikative Zeichnung ist eine Anspielung auf Don Quijote. Das Plakat ist links unten mit einem unleserlichen Namenskürzel eines Künstlers oder einer Künstlerin versehen. - Guter Zustand. **150 €**



53. Consejo Nacional de Cultura (Hrsg.): El primero respetuoso de Arturo Liendo. Musica: Adolfo Guzman. Direccion: Arturo Liendo. Grupo: Jorge Anckermann. Teatro Marti Dragon y Zulueta. [Havanna] 1966. 1 Bl. 510 mm x 780 mm. (Bestell-Nr. BER80231)
Theaterplakat des kubanischen nationalen Kulturrats ohne namentlich erwähnten Gestalter_in für das Stück „El primero respetuoso“, das von dem kubanischen Dichter und Dramatiker Arturo Liendo (1913 - 1970) verfasst worden ist. - Plakat am Rand fleckig, mit kleiner Fehlstelle und mit kleinem Einriss. **150 €**



54. Consejo Nacional de Cultura / Museo de Artes Decorativas. Desde mayo 3 / 1967 / Museo de Artes Decorativas. Exposicion. 250 anos de Orfebrería el Plata. [Havanna]. 1967. 1 Bl. 530 mm x 755 mm. (Bestell-Nr. BER80292)
Plakat zu einer Ausstellung des kubanischen Kunstgewerbemuseums zu 250 Jahren Goldschmiede- und Silberschmiedearbeiten. - Plakat mit Eckenriss. **100 €**

55. Consejo Nacional de Cultura / Oraá Carratalá, Rolando de (Desino): 3 Festival Nacional de Bandas de Musica. Bayamo m.n. / octubre 3 al 10 de 1967. En saludo al ano del centenario Consejo Nacional de Cultura. [Bayamo]. 1967. 1 Bl. 620 mm x 925 mm. (Bestell-Nr. BER80278)
Das Musikfestival fand anlässlich des 100. Jahrestages der 1867 erfolgten Gründung des Revolutionskomitees von Bayamo statt. 1868



begann dann der erste der drei Unabhängigkeitskriege, die Kuba gegen die spanische Kolonialmacht führte. Der erste Krieg dauerte von 1868 bis 1878 und ging als Zehnjähriger Krieg (spanisch Guerra de los Diez Años) in die Geschichte ein. Im Verlauf des Krieges wurde die kubanische Stadt Bayamo von den Rebellen erobert. Von diesem Erfolg inspiriert, verfasste der Poet und Musiker Pedro Figueredo den Text der späteren Nationalhymne Kubas La Bayamesa. Plakat im Pop Art-Stil, das von dem 1933 geborenen kubanischen Künstler Rolando de Oraá Carratalá gestaltet wurde. Er gehört zu den bekannteren Künstlern aus Kuba und erhielt 2006 den „National Book Design Award“. Seine Werke wurden in England, der Tschechoslowakei, Algerien, Japan, Bulgarien, Frankreich, Afrika, Polen, Holland, Belgien, Italien, Spanien, Deutschland, Peru, Mexiko und den USA ausgestellt. - Plakat leicht knickspurig. **200 €**



56. Consejo Nacional de Cultura / Oraá Carratalá, Rolando de (Desino): La Mujer Hebrea de Bertolt Brecht [Die jüdische Frau von Bertolt Brecht] / El Holandes de Leroy Jones [Der Holländer von Leroy Jones]. Direccion Rebeca Morales. Septiembre '68. Teatro Experimental, Sala Arlequin 23 y N, La Rampa. [Havanna]. 1968. 1 Bl. 455 mm x 610 mm. (Bestell-Nr. BER80272) (Stermer Nr. 33). Plakat im Pop Art-Stil, das von dem 1933 geborenen kubanischen Künstler Rolando de Oraá Carratalá gestaltet wurde. - Guter Zustand. **250 €**



57. Consejo Nacional de Cultura: Artemisa. Semana del Teatro. Julio 3 al 9. Delegacion Provincial. Pinar del Rio. Artemisa. [1967]. 1 Bl. 450 mm x 590 mm. (Bestell-Nr. BER80273) Theaterplakat von einem nicht namentlich erwähnten Künstler_in für die Theaterwoche in der kubanischen Stadt Artemisa, die bis 1976 zur Provinz Pinar del Río gehörte. - Plakat mit leichten Randeinrissen, mit wenigen Flecken am Rand und einer Fehlstelle, sonst guter Zustand. **100 €**



58. Congreso Nacional de Cultura: Exposición Litografias del taller experimental de grafica. [Havanna]. [1968] 1 Bl. 490 mm x 785 mm. (Bestell-Nr. BER80264) Plakat des kubanischen Nationalen Kulturkongresses, das über die Eröffnung der Werkstatt Experimental Grafica (T.E.G.) auf der Plaza de la Catedral im Jahre 1962 informierte. Im Rahmen einer Ausstellung wurden 1968 die Werke einiger Künstler_innen präsentiert. Zu den Künstler_innen gehörten: Thomas Borbonet, Roger Aguiar, Carlos Diaz Gomez, Jose Rosabal, Juan Boza, Rafael Zarza, Nicasio Aguirre, Arturo Potestad, Ana Rosa, Raimundo Sanchez, Eduardo Cerrino, Antonio Canet, Jose Contino, Umberto Pena und Sosa Bravo. Zu den heute bekanntesten Künstlern, die bei dieser Ausstellung ihre



Werke präsentierten, zählen Juan Boza, Antonio Canet, Umberto Pena und Alfredo Sosa Bravo. - Plakat mit Randeinriss. **200 €**

59. Consejo Nacional de Cultura / Embajada del Canada. Grabados esquimales. [Havanna]. [1960er]. 1 Bl. 590 mm x 865 mm. (Bestell-Nr. BER80279) Plakat zu einer Ausstellung über die Kunst der Eskimos, die zusammen mit der kanadischen Botschaft organisiert wurde. Ort und Jahr der Ausstellung waren nicht zu recherchieren. Vermutlich stammt das Plakat jedoch aus den 1960er Jahren. - Plakat lichtrandig, am Rand knickspurig, leicht randrissig und mit Flecken. **150 €**



60. Consejo Nacional de Culturo / Aguilar, Roger (Diseno). Viva Puerto Rico Libre. Galeria La Rampa, Habana Libre. 1975. 1 Bl. 400 mm x 605 mm. (Bestell-Nr. BER80267)
Plakat für eine Ausstellung in der Galería La Rampa in Havanna mit spanischem Text auf der Rückseite vom 1. September 1975. Ausstellung und Plakat riefen zur Solidarität für die Unabhängigkeitsbewegung in Puerto Rico auf, die sich für die Unabhängigkeit von den USA einsetzt. Das Plakat wurde von dem 1947 geborenen kubanischen Künstler Roger Aguilar Labrada gestaltet. Aguilar hat auf der Escuela Nacional für Kunstlehrer in Havanna studiert und war Direktor der Unión de Escritores y Artistas de Cuba (UNEAC). - Plakat mit Eckausriss und Klebebandresten an den Ecken.

100 €



61. Consejo Nacional de Cultura / Potrillé, Eduardo (Diseno) / Jesus Scull (Foto): Teatro Mella, Diciembre de 1975. Consejo Nacional de Cultura. En saludo al Primer Congreso del P.C.C. Teatro politico B. Brecht. Coproduccion Cuba URSS. La Tragedia Optimista. De Vsievod Vishnevsky. Puesta en escena y direccion: Vladimir B. Monajov. Personalidad emerita de las artes de la RSFSR. Director del Teatro Estatal Dramatico Academico Maly Moscu URSS. [Havanna]. 1975. 1 Bl. 820 mm x 570 mm. (Bestell-Nr. BER80271)
Plakat zu der Aufführung des Theaterstücks Optimistische Tragödie von Wsewolod Witaljewitsch Wischnewski, das 1932 entstanden war. Dieses Stück wurde anlässlich des 1. Kongresses der Kommunistischen Partei Kubas im Mella-Theater in Havanna gezeigt. Das Plakat wurde von dem kubanischen Künstler Eduardo Potrillé gestaltet. - Guter Zustand.

150 €



62. Casa de las americas / Consejo provincial de cultura de la Habana / Consejo nacional de cultura (Hrsg.): José Guadalupe Posada 1852 / 1913. Grabador popular Mexicano en el cincuentenario de su muerte. De Galeria del Grabado Francisco Javier Baez. Plaza de la Catedrale 59 la Habana. De febrero 16 a marzo 17. 9 a 12 m y 3 a 11 p.m. [Havanna] [1960er oder 1970er] 1 Bl. 425 mm x 785 mm. (Bestell-Nr. BER80204)
Undatiertes Plakat in extravagantem Zuschnitt mit Abbildungen der Calavera de la Catrina und des Lagartijo, das für eine Ausstellung mit Werken von José Guadalupe Posada in der Galeria del Grabado Francisco Javier Baez warb. Die Galerie war nach dem berühmten kubanischen Kupferstecher Francisco Javier Baez (1746 - 1828) benannt. In welchem Jahr die Ausstellung genau stattfand, war nicht zu ermitteln. - Mit kleinen Einrissen am Rand, sonst guter Zustand.

200 €



63. Martínez, Raúl: Regino Pedroso obra poetica! Editorial arte y literatura. Instituto cubano del libro. [1970er] 1 Bl. 525 mm x 784 mm. (Bestell-Nr. BER80163)
Plakat des kubanischen Buchinstituts zu den Arbeiten des kubanischen Schriftstellers Regino Pedroso (1896 - 1983). Das Plakat wurde von dem 1995 verstorbenen kubanischen Pop Art-Maler Martínez, Raúl (González) gestaltet, der als einer der bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen kubanischen Kunst gilt. - Am Rand leicht knickspurig, sonst guter Zustand.

200 €

PLAKATE DER CDR (COMITÉS DE DEFENSA DE LA REVOLUCIÓN)

Die Komitees zur Verteidigung der Revolution (CDR) wurden seit dem 28. September 1960 aufgebaut und hatten zum Ziel, gegen die Regierung gerichtete Sabotage- und Terrorakte zu verhindern. Sie unterstehen der kubanischen Staatsregierung und gelten als Auge und Ohr der Partei. 92,6 Prozent der Kubaner_innen sind in 779.000 Komitees organisiert. Im Zuge der Stabilisierung der Revolution und des Nachlassens der gegnerischen Sabotageakte verschoben sich die Schwerpunkte der CDR. Neben Patrouillediensten gegen die Kriminalität sorgen die Komitees für die Organisation von flächen-deckenden Impfkampagnen und betreiben Gesundheitsvorsorge. Auch sorgen sie für die Altenfürsorge, für die ökologische Umgestaltung des jeweiligen Wohnumfeldes, für politische Debatten, für die Weiterleitung von Beschwerden an zuständige staatliche Organe und für die politische Mobilisierung für die Ziele der kubanischen Staatsregierung.



64. Comités de Defensa de la Revolución, Direction Nacional de los (Hrsg.) / Manuel, Luis (Diseno): Limpieza y embellecimiento. Tarea permanente de los CDR. [Havanna] [1960er] 1 Bl. 480 mm x 680 mm. (Bestell-Nr. BER80211)
Mit dem Plakat wurde zur Reinigung und Verschönerung in den Stadtvierteln aufgerufen. - Guter Zustand. **150 €**



65. Comités de Defensa de la Revolución, Direction Nacional de los (Hrsg.) / Clarita (Dizeno) / Rua (Realizacion): El ahorro de agua y electricidad tarea de la familia cederista! [Havanna] 1975. 1 Bl. 440 mm x 705 mm. (Bestell-Nr. BER80169)
Mit dem Plakat von 1975 wurde zum Wasser- und Stromsparen aufgerufen. - Plakat mit kleinem Einriss am Rand, sonst guter Zustand. **150 €**



66. Comités de Defensa de la Revolución (Hrsg.): A cumplir e impulsar los acuerdos del primer congreso del partido. II pleno de los CDR febrero del 4 al 6. [Havanna] [1978]. 1 Bl. 530 mm x 695 mm. (Bestell-Nr. BER80174)
Der erste Kongress der CDR fand zwischen dem 24. und 28. September 1977 im Karl-Marx-Theater in der Stadt Havanna statt. Das Vermutlich 1978 erschienene Plakat ohne namentlich erwähnten Gestalter_in ruft zur Erfüllung der Vereinbarungen des 1. Kongresses auf und lädt zu einer Sitzung der CDR vom 4. bis 6. Februar ein. - Plakat am unteren Rand knickspurig und mit kleinem Einriss, sonst guter Zustand. **150 €**

PLAKATE DER PCC (PARTIDO COMUNISTA DE CUBA)

Die Kommunistische Partei Kuba wurde 1925 gegründet und ist seit 1965 die Einheits- und Regierungspartei Kubas. Offiziell beruft sich die Partei auf die Lehren von Marx, Engels, Lenin und die Ideen von José Martí. Die Partei hat über 670.000 Mitglieder. Sie ist laut dem Kapitel I, Artikel 5 der kubanischen Verfassung die Vorhut der kubanischen Nation, die höchste führende Kraft der Gesellschaft und des Staates, die die gemeinsamen Anstrengungen zum hohen Ziel des Sozialismus und fortschreitend bis hin zur kommunistischen Gesellschaft organisiert und leitet. Bisher hat die PCC nur 7 Parteitage abgehalten, obwohl das Parteistatut einen Fünfjahres-Rhythmus vorsieht. Der 1. Parteitag fand erst vom 17. bis 22. Dezember 1975 statt. Parteitagsbeschlüsse wurden jedoch nur selten umgesetzt und viele kritisieren die fehlende interne Demokratie. Die höchsten Organe der PCC sind neben den Parteitag das Zentralkomitee (ZK), das Sekretariat und das Politbüro. Die Tageszeitung „Granma“ ist das offizielle Parteiorgan.



67. Partido Comunista de Cuba PCC, Congreso. Secretariado Partido Comunista de Cuba. (Primer Congreso del Partido Comunista de Cuba, La Habana, diciembre 1975). PCC, Habanna. 1975. 1 Bl. 685 mm x 815 mm. (Bestell-Nr. BER80311)

Plakat zum 1. Parteitag der Kommunistischen Partei Kubas, der vom 17. bis 22. Dezember 1975 im Theater Karl Marx in Havanna stattfand. Auf dem Plakat sind die 9 gewählten Mitglieder des Sekretariats mit Fidel Castro als 1. Sekretär abgebildet. - Plakat mit Randeinrissen.
100 €

68. Partido Comunista de Cuba PCC, Congreso. Resolución Division Politico-Administrativa. A cumplir los acuerdos del Primer Congreso del Partodo Comunista de Cuba. PCC, Habanna. 1975. 1 Bl. 700 mm x 825 mm. (Bestell-Nr. BER80316)

Plakat mit der Resolución des 1. Parteitages der Kommunistischen Partei Kubas, die eine Reform der territorialen Organisation Kubas



forderte. Die nach dem Parteitag tagende Nationalversammlung stimmte der Resolución zu und beschloss das entsprechende Gesetz. Kuba wurde in 14 Provinzen und 169 Gemeinden aufgeteilt. - Plakat randrissig und am Rand knickspurig.
100 €

69. Partido Comunista de Cuba PCC, Congreso. Buro Politico, Secretariado y Comité Central. Partido Comunista de Cuba. (Primer Congreso del Partido Comunista de Cuba, La Habana, diciembre 1975). PCC, Habanna. 1975. 1 Bl. 600 mm x 965 mm. (Bestell-Nr. BER80313)

Plakat zum 1. Parteitag der PCC. Auf dem Plakat sind die gewählten Mitglieder des Politbüros, des Sekretariats und des Zentralkomitees



mit Fidel Castro als 1. Sekretär an der Spitze abgebildet. - Plakat mit kleinem Randeinriss, sonst guter Zustand.
100 €

70. Partido Comunista de Cuba PCC, Congreso. / [Castro, Fidel] „Sobre la sangre y el sacrificio de sus hijos se ha fundado la patria independiente, revolucionaria y socialista.“ El primer secretario del partido Comunista de Cuba. Companero Fidel Castro Ruz. Da lectura al informe central en el primer congreso. (Teatro: Carlos Marx, La Habana, Cuba 17 de diciembre de 1975). PCC, Habanna. 1975. 1 Bl. 600 mm x 975 mm. (Bestell-Nr. BER80307)

Plakat zum 1. Parteitag der PCC. - Plakat mit kleinem Randeinriss, sonst guter Zustand.
100 €



71. Partido Comunista de Cuba PCC, DOR „Rindamos tributo al hombre y al Partido que hicieron posible tan extraordinarias proezas revolucionarias! Gloria eterna a Vladimir Ilich Lenin!“ (Fidel) 106 Aniversario de su natalicio. DOR PCC, Habana. 1976. 1 Bl. 380 mm x 625 mm. (Bestell-Nr. BER80232) Plakat zum 106. Geburtstag von Wladimir Iljitsch Lenin mit einem Zitat von Fidel Castro, in dem Lenins revolutionäre Leistungen gewürdigt werden. - Guter Zustand. **100 €**



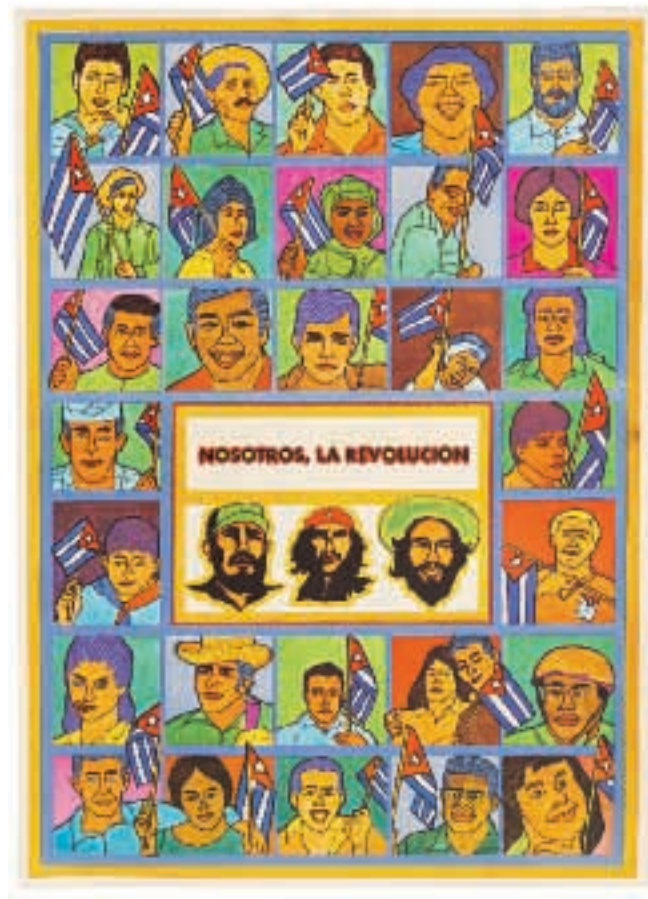
72. Partido Comunista de Cuba PCC, Department de Orientation Revolucionaria del CC (Hrsg.) / Sandoval (Diseno) / Pupo, Andres (Foto): Giron. 16 de abril día del miliciano. [PCC, Havanna]. 1976. 1 Bl. 500 mm x 760 mm. (Bestell-Nr. BER80202) Plakat zum Tag der Miliz am 16. April 1976. Am 16. April wird in Kuba an die Invasion in der Schweinebucht (17. - 19. April 1961) erinnert. Mit verdeckter Unterstützung durch den CIA und der US Air Force landeten rund 1.300 seit 1959 aus Kuba geflohene Freiwillige von Guatemala aus in der Schweinebucht mit dem Ziel, die Revolutionsregierung auf Kuba zu stürzen. Der Versuch scheiterte jedoch und wurde zum politischen Debakel für die USA. Kuba näherte sich in der Folge noch mehr an die Sowjetunion an. - Plakat am Rand leicht knickspurig, sonst guter Zustand. **200 €**

CHE GUEVARA-PLAKATE

Der am 9. Oktober 1967 in La Higuera, Bolivien ermordete Revolutionär Che Guevara war nicht nur führend bei der Bekämpfung der Batista-Diktatur in Kuba beteiligt, sondern war auch nach der Revolution Leiter der Nationalbank Kubas und Industrieminister. Nach Differenzen mit den Castro-Brüdern ging er 1965 in den Kongo und später nach Bolivien, um die Revolution auszuweiten. Laut der Times zählt er zu den bekanntesten 100 Menschen des 20. Jahrhunderts. Die Fotografie von Alberto Korda ist weltbekannt und wurde für zahlreiche Plakate benutzt und machte ihn zu einer Ikone.

73. [Guevara, Che] 7. Los hombres mueren el partido es in mortal. [Plakat mit Abb. von Karl Marx, Wladimir Iljitsch Lenin, José Martí und Che Guevara] [Havanna]. [1967?] 1 Bl. 760 mm x 420 mm. (Bestell-Nr. BER80250) Plakat mit Abb. von Karl Marx, Wladimir Iljitsch Lenin, José Martí und Che Guevara im Pop Art-Stil, das wahrscheinlich nach dem Tod von Che Guevara 1967 veröffentlicht wurde. - Plakat mit Beschnittmarken, am Rand knickspurig und an den Ecken mit Klebebandrest. **200 €**





74. [Castro, Fidel / Guevara, Che / Cienfuegos, Camilo]: Nosotros, la revolucion. [Havanna] [Ende 1960er] 1 Bl. 360 mm x 500 mm. (Bestell-Nr. BER80192)

Das Plakat ohne namentlich erwähnten Gestalter_in mit dem Titel „Wir, die Revolution“ zeigt im Hintergrund zahlreiche kubanische Personen, die jeweils unterschiedliche Berufs- und Altersgruppen zeigen. Im Vordergrund sind Fidel Castro, Che Guevara und Camilo Cienfuegos abgebildet. - Plakat in gutem Zustand. **200 €**



75. [Guevara, Che / Cienfuegos, Camilo] Che y Camilo son hermanos gemelos e la gloria, en las virtudes, en el valor y en la grandeza. [Havanna] [1960er] 1 Bl. 370 mm x 635 mm. (Bestell-Nr. BER80213)

Plakat mit Foto von Che Guevara (1928 - 1967) und Camilo Cienfuegos (1932 - 1959). In dem Plakattext werden beide für ihren Ruhm, Tugend, Mut und Größe gelobt. Undatiertes und ohne namentlich erwähnten Gestalter_in erschienenes Plakat, das vermutlich in den 1960er Jahren erschienen ist. - Guter Zustand. **200 €**



76. Editorial del Ciencias Sociales (Hrsg.) / Casanueva (Diseño): Ernesto Che Guevara. Escritos y discursos. [Havanna] [1972]. 1 Bl. 325 mm x 680 mm. (Bestell-Nr. BER80208)

Werbeplakat zum Erscheinen des 1. Bandes der Schriften und Reden Che Guevaras, der 1972 beim Verlag Editorial de Ciencias Sociales erschienen ist. - Plakat mit Einriss am Rand, sonst guter Zustand.

100 €

KÜNSTLER_INNEN

Aguilar, Roger

Roger Sebastián Aguilar Labrada wurde 1947 in Pilón, Granma auf Kuba geboren. Aguilar hat auf der Escuela Nacional für Kunst-lehrer in Havanna studiert und war zwischen 1977 und 1981 Di-rektor der Unión de Escritores y Artistas de Cuba (UNEAC). 1975 erhielt er den Preis für Lithografie im Nationalmuseum von Graba-dos, Galería Amelia Peláez, Havanna.
Nr.: 60

Álvarez, Luis

Luis Álvarez gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL.
Nr.: 13

Bachs, Eduardo Muñoz

Eduardo Muñoz Bachs (1937 - 2001) gestaltet mehr als 2 Tausend Filmplakate für die ICAIC und gehörte damit zu den produktivsten seiner Zunft auf Kuba. Nach ihm ist der kubanische Grafikdesign-preis benannt.
Nr.: 41

Braulio Flórez, Modesto

Modesto Braulio Flórez ist ein kubanischer Künstler, der 1975 das Plakat „Tag der Solidarität mit politischen Gefangenen und gegen faschistische Diktaturen“ gestaltete. Der Künstler bewarb sich mit diesem Plakat beim Salon Nacional de la Propaganda Grafica, gewann jedoch keinen Preis.
Nr.: 34

Bosch Jhones, Eduardo

Eduardo Bosch Jhones gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL.
Nr.: 15

García Peña, Ernesto

Ernesto García Peña, 1949 in Kuba geboren und gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL. Er gehört zur Special Category of Consultant Professor des Superior Institute of Art in Kuba.
Nr.: 16

Labañino Meriño, Pablo

Pablo Labañino Meriño, 1944 in Palma Soriano auf Kuba geboren und gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL. Er studierte

zwischen 1964 und 1968 an der Nationalen Kunsthochschule in Havanna. Seine Gemälde wurden u.a. in der Nationalversamm-lung in Managua (Nicaragua), dem Museum für moderne Kunst (Muzeum Sztuki) in Lodz (Polen), dem Ernst Museum in Budapest (Ungarn), dem Nationalen Museum der Schönen Künste in Havanna (Museo Nacional) u.a. gezeigt.
Nr.: 17, 35

Manuel Navarrete, Victor

Victor Manuel Navarrete, 1947 in Guantanamo Bay auf Kuba ge-boren und gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL.
Nr.: 18, 19

Mariño, Antonio Fernández

Antonio Fernández Mariño gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL.
Nr.: 20

Martínez, Raúl (González)

Der kubanische Künstler Raúl Martínez González (1927 - 1995) studierte u.a. am School of Art Institute in Chicago. Nach der kubanischen Revolution von 1959 half Martínez als freischaffen-der Grafiker bei der Gründung des kubanischen Filminstituts (ICAIC), der Casa de las Américas und des kubanischen Buch-instituts mit. Bekannt wurde er durch farbenfrohe Pop-Art-Porträts führender kubanischer Politiker wie José Martí und Camilo Cienfuegos.
Nr.: 63

Martínez Viera, Olivio

Olivio Martínez Viera gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL.
Nr.: 21, 22, 23, 24

Martínez Blanco, Enrique

Enrique Martínez Blanco (1947 - 2019) war 1972 bis 1975 Professor für Plakatkunst an der Nationalen Kunsthochschule in Havanna und gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL. Er gestaltete auch Bücher und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Er erhielt u.a. folgende Auszeichnungen: National Book Design Award (2015), Grafikdesignpreis Eduardo Muñoz Bachs (2015).
Nr.: 25

Mederos Pazos, René

Der kubanische Künstler René Mederos Pazos (1933 - 1996) ge-hörte mit zu den bekanntesten Plakatkünstlern der OSPAAL. Der autodidaktische Künstler begann 1944 in einer Druckerei in Havanna zu arbeiten und wurde 1959 nach der Kubanischen Revolution Chef-Designer beim wichtigsten kubanischen Fern-sehsender. Ab 1964 arbeitete er als Plakatkünstler. 1969 unter-nahm er eine Reise nach Vietnam, um Kriegsbilder zu malen, die dann weltweit gezeigt und reproduziert wurden.
Nr.: 26

Norling, Jane

Jane Norling, US-amerikanische Künstlerin, die Anfang der 1970er Jahre die nordamerikanische Ausgabe der Zeitschrift „Triconti-nental“ mitherausgab. 1972 reiste sie nach Kuba, um von den OSPAAL-Künstlern zu lernen. In dieser Zeit gestaltete sie das Solidaritätsplakat für die Menschen in Puerto Rico. Sie gehörte zu den wenigen Frauen, die für OSPAAL gearbeitet haben.
Nr.: 27

Oliva, Pedro Pablo (Rodríguez)

Pedro Pablo Oliva Rodríguez wurde 1949 in Pinar del Río in Kuba geboren und gehört dem kubanischen Nationalen Verband der Schriftsteller und Künstler Kubas (UNEAC) und dem Nationalen Rat und der Internationalen Vereinigung der Bildenden Künste (AIAP) an. Er erhielt u.a. folgende Auszeichnungen: Auszeichnung für nationale Kultur (1987), Ehrenmitgliedschaft der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (1997), Nationaler Preis für Bildende Kunst (2006).
Nr.: 42, 43

Oraá Carratalá, Rolando de

Rolando de Oraá Carratalá wurde 1933 in Havanna geboren. Der bedeutende kubanische Grafiker schuf zahlreiche Plakate. Er war Professor an der National School of Art und der School of Design in Kuba. Mitglied der Union der Schriftsteller und Künstler Kubas und der Union der Journalisten Kubas. Seine Werke wurden in England, der Tschechoslowakei, Algerien, Japan, Bulgarien, Frank-reich, Afrika, Polen, Holland, Belgien, Italien, Spanien, Deutsch-land, Peru, Mexiko und den USA ausgestellt. Er erhielt u.a. fol-gende Auszeichnungen: Fair Stand Design Award auf der FIART ’98 (1998), National Book Design Award (2006), Grafikdesignpreis Eduardo Muñoz Bachs (2012).
Nr.: 12, 55, 56

Pandolfi Gil, Roberto

Roberto Pandolfi Gil gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL.
Nr.: 28

Pérez Organero, Faustino

Faustino Pérez Organero gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL.
Nr.: 29

Pérez González, Antonio

Antonio Pérez González gehörte zu den Plakatkünstlern der OSPAAL.
Nr.: 30

Potrilé, Eduardo

Eduardo Potrilé wurde 1941 in Havanna geboren. Er ist Mitglied des Nationalen Verbandes der Schriftsteller und Künstler Kubas (UNEAC), der kubanischen Vereinigung der sozialen Kommunika-toren, Mitglied des Internationalen Verbandes der bildenden und plastischen Künstler in Barcelona und Mitglied des Nationalen Registers der Bildenden Künstler in Kuba. Er erhielt u.a. folgende Auszeichnungen: Ersten Preis der VI. Poster-Biennale in Warschau (1976), die Flix Elmuza-Medaille der Union der Journalisten Kubas, Gmez Ral Garca-Medaille.
Nr.: 61

Reboiro, Antonio Fernández

Antonio Fernández Reboiro wurde 1935 in Kuba geboren und ge-staltete vor allem Filmplakate.
Nr.: 44, 45

Rostgaard, Alfredo

Alfredo Juan González Rostgaard (1943 - 2004) war einer der produktivsten kubanischen Grafiker der OSPAAL und war seit 1966 ihr künstlerischer Leiter. Er entwarf auch zahlreiche Plakate für das Instituto Cubano del Arte und Industria Cinematográficos ICAIC. Bei der Gestaltung seiner Plakate nahm er Bezug auf die Pop Art und arbeitete mit psychedelischen Kunststilen. Er erhielt den Grafikdesignpreis Eduardo Muñoz Bachs (2004).
Nr.: 31, 32, 33, 46

Yanes, Orlando Hernández

Orlando Hernández Yanes wurde 1935 in Cárdenas, Matanzas in Kuba geboren. Seine Werke wurden im Tetriakov Museum in Moskau, im Sitz der Nationalen Union der Schriftsteller und

Künstler Kubas in Paris, in der Nationalgalerie von Sofia, im Sitz der Organisation der Vereinten Nationen in New York, im Sitz der Organisation der Blockfreien in Belgrad und im Nationalmuseum der Schönen Künste von Havanna ausgestellt. Er erhielt u.a. folgende Auszeichnungen: Medaille für nationale Kultur, Medaille des XVIII. Kongresses der Central de Trabajadores de Cuba (2001), Ehrenmitgliedschaft der Vereinigung der Kämpfer der Revolution, (2001).

Nr.: 47

ZUM NACHSCHLAGEN UND NACHLESEN

Dugald, Stermer (Hrsg.): Kunst der Revolution. 100 Plakate aus Kuba. Zürich 1970.

EcuRed: Enciclopedia cubana
(https://www.ecured.cu/EcuRed:Enciclopedia_cubana)

Frick, Richard: Das trikontinentale Solidaritätsplakat = El cartel tricontinental de solidaridad. Bern 2003.

Wikipedia

Zeuske, Michael: Kleine Geschichte Kubas, München 2016.

Katalogbearbeitung: Matthias Röthig
Foto & Gestaltung: Markéta Cramer von Laue

Abbildung auf der Titelseite nach Nr. 27

Abbildung auf der Rückseite nach Nr. 17

Besuchen Sie unsere Ladengeschäfte:

Rotes Antiquariat

Rungestr. 20
10179 Berlin-Mitte
Tel. 030 - 27 59 35 00
Fax 030 - 27 59 35 02
info@rotes-antiquariat.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 12 - 18 Uhr
Samstag 11 - 15 Uhr

Rotes Antiquariat und Galerie C. Bartsch

Knesebeckstr. 13/14
10623 Berlin
Tel. 030 - 37 59 12 51
Fax 030 - 31 99 85 51
galerie@rotes-antiquariat.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 12 - 19 Uhr
Samstag 12 - 16 Uhr

Rotes Antiquariat und Galerie Wien-Berlin

Florianigasse 36
1080 Wien
Tel. +43 (0)1 40 23 762
info@rotes-antiquariat.at
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag
und Freitag 15 - 19 Uhr
Samstag 11 - 16 Uhr

Meridian Galerie Zürich

Kirchgasse 30
8001 Zürich
Tel. +41 (0)44 251 93 33
info@meridian-gallery.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 11 - 18 Uhr
Samstag 11 - 16 Uhr

